

Herbert Plotke<sup>1</sup>: Kurz erklärt ...

## Fasten in der jüdischen Religion

### I

Zeiten des Fastens kennt auch die jüdische Religion. Das Alte Testament spricht immer wieder vom Verzicht auf Nahrung, doch die *Torah* selbst erwähnt nur einen Fasttag und gebraucht nicht einmal da das Verbum für Fasten (*zūm*), sondern spricht von *sich kasteien, peinigen* (*'anah*). Der Prophet S<sup>e</sup>charjah nennt vier weitere Daten, freilich ohne zu sagen, warum gerade an diesen Tagen gefastet werden soll. Möglicherweise setzte er den Grund als bekannt voraus. Details finden sich in den *Talmud*-Traktaten *Joma* (*Jom Kippur*) und *Ta'anit* (übrige Fasttage).

Zu unterscheiden sind allgemeine Fasttage, Fasttage, die nur für bestimmte Personen gelten, und individuelles, freiwilliges Fasten.

### II

Die allgemeinen Fasttage lassen sich ihrem Motiv nach in drei Gruppen einteilen:

#### 1 Buße, Reue, Vergebung

- *Name*  
*Jom Kippur*, Versöhnungstag, Tag der Sühne
- Zeitpunkt*  
10. Tag des Monats *Tischri*  
(Mitte September bis Mitte Oktober)
- Grundlage*  
Leviticus 23,27-32, Numeri 29,7
- Besonderheiten*  
Höchster Feiertag, kann auch auf einen *Schabbat* fallen. Arbeitsverbot. Vom frühen Morgen bis Eintritt der Nacht fast durchgehend Gottesdienst. Am Nachmittag Lesung des Buches Jona. Auch viele nichtorthodoxe Personen fasten an diesem Tag.

#### 2 Trauer wegen der Zerstörung des Tempels

- *Name*  
*Assara b<sup>e</sup>Tewet*, 10. [Tag] im [Monat] *Tewet*
- Zeitpunkt*  
Mitte Dezember bis Mitte Januar
- Grundlage*  
Erwähnt in Sacharja 8,19
- Anlass*  
Beginn der Belagerung von Jerusalem
- *Name*  
*Schiw'a assar b<sup>e</sup>Tammus*
- 17. [Tag] im [Monat] *Tammus*
- Zeitpunkt*  
Ende Juni bis gegen Ende Juli
- Grundlage*  
Erwähnt in Sacharja 8,19
- Anlass*  
Erste Bresche in der Stadtmauer von Jerusalem
- *Name*  
*Tisch'a b<sup>e</sup>Aw*, 9. [Tag] im [Monat] *Aw*
- Zeitpunkt*  
Mitte Juli bis Mitte August
- Grundlage*  
Erwähnt in Sacharja 8,19
- Anlass*  
Zerstörung des ersten Tempels, nach der Überlieferung auch des zweiten Tempels. Weitere Unglücksfälle ereigneten sich ebenfalls an einem 9. *Aw*.
- Besonderheiten*  
Fromme arbeiten an diesem Tag nicht. Im Gottesdienst werden die Klagelieder gelesen.

#### 3 Gedenken

- *Name*  
*Zom G<sup>e</sup>dajjah*, 3. [Tag] des [Monats] *Tischri*
- Zeitpunkt*  
Anfang September bis Anfang Oktober
- Grundlage*  
2. Buch der Könige 25,25; Jeremia 41,2; erwähnt in Sacharja 8,19

<sup>1</sup> Dr. iur. Herbert Plotke arbeitete bis zu seiner Pensionierung an leitender Stelle in einem Departement (Ministerium) und als Dozent in der Lehrerausbildung. Er ist weiterhin wissenschaftlich im öffentlichen Recht tätig.

*Anlass*

Ermordung des Gedaljahu, des gerechten Statthalters des Königs Nebukadnezar

• *Name*

*Ta'anit Ester*, Fasten *Ester*

13. Tag des Monats *Adar* (in Schaltjahren des Einschaltmonats 2. *Adar*)

*Zeitpunkt*

Mitte Februar bis Mitte März

*Grundlage*

Ester 4,16;9,31

*Anlass*

Fasten der Königin Ester, des Mordechai und der Juden von Schuschan (Susa)

*Besonderheiten*

Am 14. Tag des Monats *Adar* (in Schaltjahren 2. *Adar*) (*Purimfest*) wird im Gottesdienst das Buch Ester gelesen.

*Jom Kippur* und *Tisch'a b'Aw* dauern vom Untergang der Sonne am Vorabend bis zum Eintritt der Nacht am Schluss des Fasttages, also etwa 25 Stunden, die übrigen Fasttage vom Morgenrauen des Tages bis zum Eintritt der Nacht.

## III

**Fasttage für bestimmte Personen**

- 1 Brautpaare fasten vor der Trauung 24 Stunden oder mindestens am Hochzeitstag vom Morgenrauen bis nach der Trauung. Sie sollen sich noch einmal selber prüfen und um Vergebung der begangenen Sünden beten, damit sie den bevorstehenden Lebensabschnitt sozusagen als neue Menschen beginnen können.

- 2 Als zehnte Plage vor dem Auszug der Kinder Israel aus Ägypten tötete Gott die ägyptischen, verschonte aber die jüdischen Erstgeborenen (Exodus 11,4-7;12,12 und 29). In dankbarer Erinnerung an die Bewahrung fasten männliche Erstgeborene, bevor am Abend *Pessach* beginnt. Da dieses Fasten nur ein Brauch ist und keine verbindliche Regel, müssen Personen, die an diesem Tag das Studium eines Traktates aus dem *Talmud* beenden, nicht fasten. Dieser Abschluss gilt als freudiges Ereignis, das mit einem Essen (*Sijum*-Essen) verbunden wird.

## IV

Fasten heisst Verzicht insbesondere auf jegliche Nahrung, Essen und Trinken.

Die allgemeinen Fasttage gelten für alle Erwachsenen und Jugendlichen (Knaben ab dem vollendeten 13., Mädchen ab dem vollendeten zwölften Lebensjahr).

Das Abendessen nach Abschluss des Fastens hält sich im gewohnten Rahmen, Festivitäten sind nicht üblich.

Am *Schabbat* (mit einer Ausnahme), an Feiertagen und an einigen weiteren Tagen der Freude darf nicht gefastet werden.

Nicht zuletzt aus gesundheitlichen Gründen soll jeweils nicht länger als 25 Stunden gefastet werden. Dies gilt übrigens auch für individuelles Fasten. Daher dürfen Personen, die durch Fasten ihre Gesundheit gefährden würden, nicht fasten: Das Leben ist ein zu kostbares Gut!

